

## terrastone haft Kontaktschlämme

Sicherer Haftverbund mit Bettungsmörtel, Verbundestrich und Gefällespachtelungen



### Eigenschaften:

- hohe Verbundsicherheit
- zum Schlämmen
- kunststoffvergütet
- frostbeständig
- tausalzbeständig

### Anwendungsbereiche:

- innen und außen
- Boden
- Haftbrücke zur Einbettung von verfärbungsunempfindlichen Natursteinen (frisch in frisch)
- Haftbrücke für Verbundestriche und Gefällespachtelungen
- Rüttelverlegung bis Fliesenformat 25 × 25 cm
- Haftbrücke zur Einbettung von Pflaster, auch für befahrbare Flächen
- für Renovierung, Sanierung und Neubau

Technische Daten:	
Art.-Nr.	13292
Inhalt	25 kg
Anmachwasser	ca. 6,5 - 7,0 l
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C

### Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund soll fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfest und/ oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/ oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/ oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren). Der vorbehandelte mineralische Untergrund ist ca. 1 Stunde vor dem Auftrag des Produktes ausreichend vorzunässen. Beim Verarbeiten von verfärbungsempfindlichen Natursteinen ist eine Probefläche anzulegen.

# terrastone haft Kontaktschlämme

Sicherer Haftverbund mit Bettungsmörtel, Verbundestrich und Gefällespachtelungen

## Verarbeitung:

**terrastone haft Kontaktschlämme** in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 U/min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kräftig durchrühren. Beim Erstellen von Verbundestrichen ist die vorbereitete Betonfläche vorzunässen. Anschließend wird **terrastone haft Kontaktschlämme** mit Hilfe eines harten Besens oder einem Malerquast aufgebracht. Die Überarbeitung mit weiteren Materialien (z. B. ceraplan fix Ausgleichsmörtel, estriplan fix Schnellestrich oder terrastone drain Trass-Drainagemörtel) erfolgt frisch in frisch. Bei der Verlegung von verfärbungsfreien Natursteinplatten im Mörtelbett ist die Plattenrückseite lückenlos mit **terrastone haft Kontaktschlämme** einzuschlämmen. Der Naturstein wird anschließend frisch in frisch in das Mörtelbett eingeklopft. Bei der Verarbeitung von verfärbungsempfindlichen Natursteinen ist vor dem Auftrag der Kontaktschlämme die Plattenrückseite mit natura weiß fix Tass-Naturstein-Schnellkleber abzuspachteln. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern. Des Weiteren gelten die anerkannten Regeln der Technik.

## Materialbasis:

Werk trockenmörtel auf der Basis von Zement DIN EN 197 und ausgesuchten Gesteinskörnungen DIN EN 12518 sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

## Verbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials:  
ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>.

## Lagerung:

- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl, trocken und frostgeschützt lagern.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Bei sachgerechter Lagerung 12 Monate haltbar ab Herstellerdatum: chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG, GISCODE ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm).

## Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Die abbindende Kontaktschlämme vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen, zu hohen (> +25 °C) sowie zu niedrigen (< +5 °C) Temperaturen schützen.
- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegestoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

## Gefahren und Sicherheitshinweise:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

# terrastone haft Kontaktschlämme

---

## Sicherer Haftverbund mit Bettungsmörtel, Verbundestrich und Gefällespachtelungen

- P261+P304+P340+P312 Einatmen von Staub/ Aerosol vermeiden. Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352+P332+P313 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P305+P351+P338+P310 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P501 Inhalt/ Behälter können in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften entsorgt werden.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebinde oder Sicherheitsdatenblatt!

### **Entsorgung:**

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

---

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 15.08.2023